

# Umweltschutz schon beim Einkauf

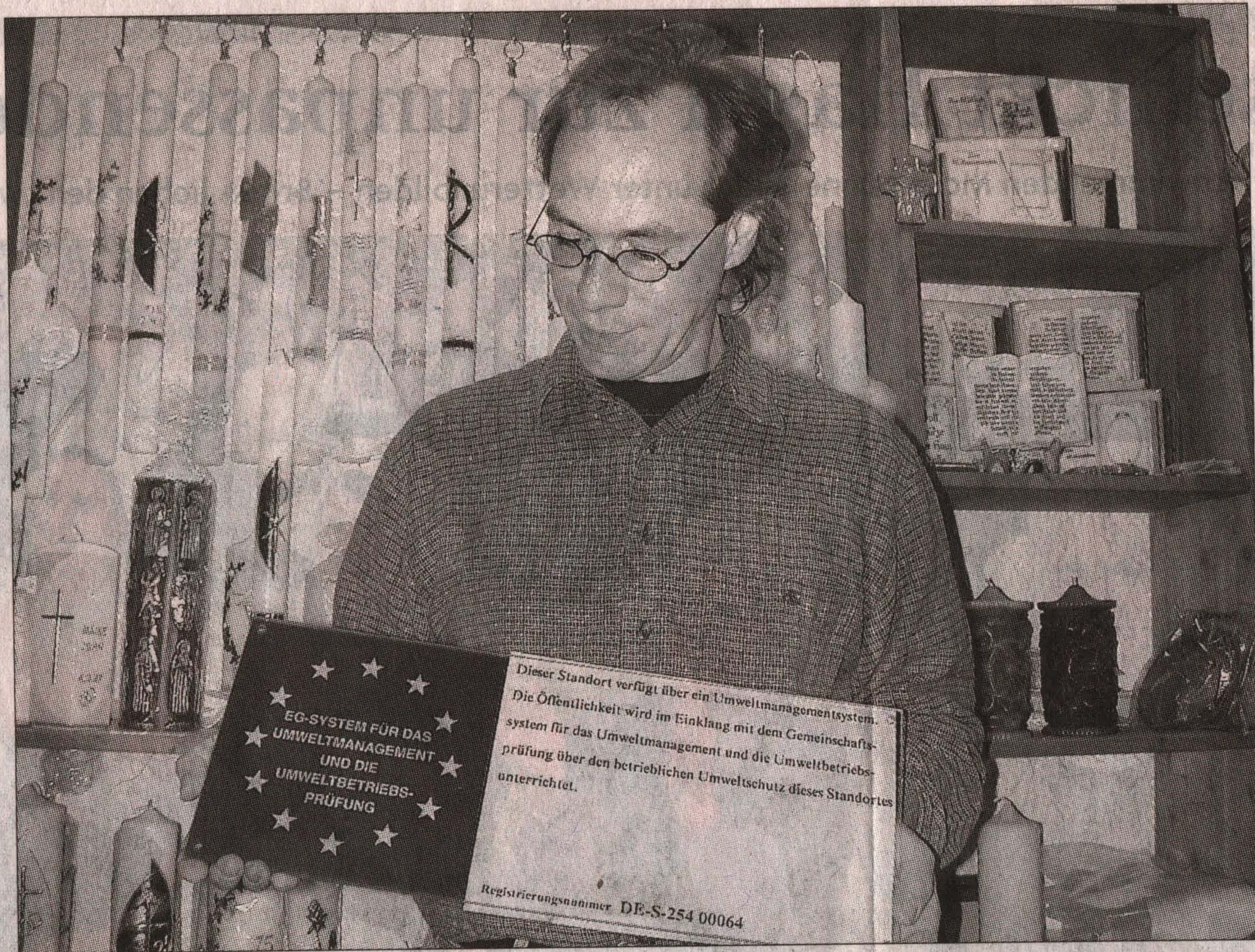
Für das EU-Zertifikat wird der Kerzen-Betrieb auf Herz und Nieren geprüft

Von unserem Mitarbeiter  
KLAUS SCHMITZ

**MANDERSCHIED.** Als erstem Kerzenhersteller in Deutschland ist Kerzen-Moll in Manderscheid das Öko-Audit der Europäischen Gemeinschaft verliehen worden.

Nach eineinhalbjähriger Vorbereitung, begleitet durch den TÜV Saarland, war es soweit. Der unabhängige Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross aus Coesfeld bestätigte die Gültigkeitserklärung und die Handwerkskammer in Trier überreichte Wachsziehermeister Michael Moll die Urkunde für das Öko-Audit der Europäischen Gemeinschaft.

Die Firma „Kerzen-Moll“ ist ein Wachsziehermeisterbetrieb und Mitglied der Bayerischen Wachszieher Innung. Der Betrieb hat sich spezialisiert auf die kunsthandwerkliche Fertigung kreativer Art. Dazu gehören Wachsskulpturen, Blumen aus Wachs oder die individuelle Dekoration von Festtagskerzen. Darüber hinaus werden Kerzenrohlinge in Serienproduktion veredelt. Michael Moll ist bisher der erste von 120 Kerzenherstellern in Deutschland, der das Zertifikat der EU erlangt hat. Das wichtigste am Öko-Audit ist die Einrichtung eines Umweltmanagement-Systems, mit dem der Umweltschutz kontinuierlich und systematisch verbessert werden soll. In einer „Umwelt-erklärung“ mit einer Betriebsbeschreibung ist die grundsätzliche Umweltpolitik erläutert. Die neuesten Umweltschutzzie-



Das Öko-Audit hat Michael Moll nun in der Tasche, doch verfolgt er weitere große Pläne. Ihm schwebt vor, beim sparsamen Umgang mit allen Ressourcen Vorreiter in Manderscheid zu sein. Foto: Klaus Schmitz

le sind für die nächsten zwölf Monate beschrieben.

Diese Dokumentation kann jederzeit bei Kerzen-Moll eingesehen werden. In regelmäßigen Abständen wird überprüft, ob die Ziele eingehalten werden. Und auch hier können die Ergebnisse eingesehen werden.

Die ökologische Bewertung für das

Öko-Audit fängt beim Materialeinkauf an. Hierbei werden neben den Inhaltsstoffen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe auch Transportwege und Verpackungsmaterialien der Lieferanten bewertet. Für die Produktion ist es wichtig, dass umweltschädigende Materialien vermieden werden. Ein wichtiger Schritt zur Energieeinsparung ist

für Moll eine bessere Isolierung und Temperatursteuerung der Wachsschmelzkessel, die elektrisch beheizt werden. Moll hat große Pläne: „Wir möchten im Herzen der Kurstadt Manderscheid eine kleine Vorreiterrolle bei den Bemühungen um einen sparsamen Umgang mit allen Ressourcen einnehmen.“